

Anlieferungsbedingungen

SOMA GmbH

Stand: 03.06.2025

Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

Anlieferungsbedingungen	1
1. Vorwort.....	3
2. Anlieferung	3
2.1. Anlieferungsadresse.....	3
2.2. Anlieferungszeiten.....	3
3. Lieferbedingungen.....	4
3.1. Termin.....	4
3.2. Verpackung	4
3.3. Kennzeichnung	4
3.3.1. Teillieferungen	4
3.3.2. Verpackungseinheiten	4
3.4. Lieferschein.....	5
4. Avisierung von größeren Packstücken	5
5. Beispielbilder.....	6
5.1. N.i.O. Beispiele	6
5.2. i.O. Beispiele	7

1. Vorwort

Im Zuge der Prozessoptimierung unseres Wareneingangs ist die Notwendigkeit aufgetreten unsere Anlieferungsbedingungen zu überarbeiten, um eine reibungslose logistische Abwicklung zu gewährleisten. Dabei spielt vor allem die Identifizierung und Zuordnung der Bauteile eine entscheidende Rolle.

Durch Einhaltung der folgenden Bedingungen sollen des weiteren auch Qualitätsprobleme, wie beispielsweise Kratzer aufgrund unzureichender Verpackung, vermieden werden.

Daher sind diese Anlieferungsbedingungen Bestandteil unserer Geschäftsbedingungen.

Entstehen Mehraufwände durch ein Nichtbeachten dieser Bedingungen, behält SOMA sich vor, diese an den Lieferanten weiterzugeben oder die Annahme der Lieferung zu verweigern. Zusätzlich kann die Nichtbeachtung auch zur Einstellung der Geschäftsbeziehung führen.

2. Anlieferung

2.1. Anlieferungsadresse

Bei der Anlieferung ist stets die folgende Adresse auf allen Lieferscheinen anzugeben:

Soma GmbH
Gewerbering 9
D-58579 Schalksmühle

Telefon: +49 (0) 2355 / 5 08 28 - 927

E-Mail: wareneingang@soma.de

Abweichende Adressen (z.B. Lieferungen an einen unserer Kunden oder einen Partner) werden in der Bestellung separat ausgewiesen oder im Vorfeld kommuniziert.

2.2. Anlieferungszeiten

Die Warenannahme ist mit Ausnahme nationaler Feiertage zu folgenden Uhrzeiten besetzt:

Montag – Freitag 07:00 – 14:45 Uhr

Lieferungen außerhalb dieses Zeitraums müssen mindestens 24 Stunden vorher angekündigt werden. Diese Zeiten gelten auch für Paketdienste. Eine Ablage von Lieferungen außerhalb der Anlieferungszeiten ist nicht gestattet.

3. Lieferbedingungen

3.1. Termin

Die Anlieferung aller Waren erfolgt grundsätzlich zum beauftragten Anliefertermin. Früher oder später eintreffende Anlieferungen können nur in abgestimmten Einzelfällen angenommen werden. Sollte der Liefertermin sich verändern, so ist dieser sofort nach Bekanntwerden mitzuteilen.

3.2. Verpackung

Die Verpackung muss Schutz vor jeglichen Beschädigung bieten und die Verpackungsmaterialien müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Symbole und Stoffnummern tragen.

3.3. Kennzeichnung

Das Packstück muss so gekennzeichnet sein, dass eine Identifizierung möglich ist, auch ohne die Verpackung zu öffnen. Die Verpackungseinheit muss gut sichtbar mit der **SOMA-Bestellnummer (z.B. BE250500333)** und der **Stückzahl** gekennzeichnet sein.

Bei Fertigungsteilen ist jedes verpackte Fertigungsteil zusätzlich mit der **Artikelnummer/ Zeichnungsnummer (z.B. 230333_6032_01_00)** mittels leicht ablösbarer Aufkleber zu beschriften. Kleinteile müssen mittels Druckverschlussbeutel verpackt und beschriftet werden.

3.3.1. Teillieferungen

Teillieferungen sind im Vorhinein abzuklären und müssen freigegeben werden. Sie müssen auf dem Lieferschein vermerkt und entsprechend gekennzeichnet werden. Aus dem Lieferschein muss hervorgehen, welcher Teil geliefert wurde.

3.3.2. Verpackungseinheiten

Die Verpackungseinheiten sind sortenrein anzuliefern und dürfen daher nur die Umfänge einer Bestellnummer enthalten. In einer Anlieferereinheit dürfen nicht mehrere Artikel gemischt verpackt werden. Die Verpackungseinheiten müssen ebenso klar voneinander getrennt werden. Eine Vermischung von mehreren Bestellungen auf einer Palette ist nicht zulässig. Ausgenommen es werden Aufsetzrahmen zum Abtrennen der einzelnen Bestellungen verwendet.

3.4. Lieferschein

Aus dem Lieferschein müssen die einzelnen Positionen der Bestellung ersichtlich werden. Des Weiteren muss der Lieferschein folgende Informationen beinhalten:

- Lieferanschrift des Empfängers
- Lieferscheinnummer
- Versanddatum / Lieferdatum
- Bestelldatum
- Bestellnummer SOMA
- Artikelnummer SOMA
- Stückzahl je Anlieferereinheit
- Gesamtstückzahl der Sendung, ggf. Angaben zur noch offenen Restmenge
- Zollltarifnummer und das Ursprungsland
- Ansprechpartner und Kontaktdaten des Lieferanten
- Gesonderte Absprachen / Ausnahmen
- Ggf. Verpackungseinheiten
- Gesamtanzahl Paletten und Gesamtanzahl der losen Packstücke

4. Avisierung von größeren Packstücken

Größere Packstücke (wie beispielsweise Gestelle) sind 3 Tage vor Anlieferung per Mail an wareneingang@soma.de anzukündigen. Die E-Mail muss folgende Informationen enthalten:

- Absender
- Anliefernde Spedition
- Warenbezeichnung
- Anzahl der Paletten
- Gewünschter Liefertermin
- Gewünschtes Lieferzeitfenster

5. Beispielbilder

5.1. N.i.O. Beispiele

Untenstehend Beispielbilder, wie die Bauteile **NICHT** angeliefert werden sollen:



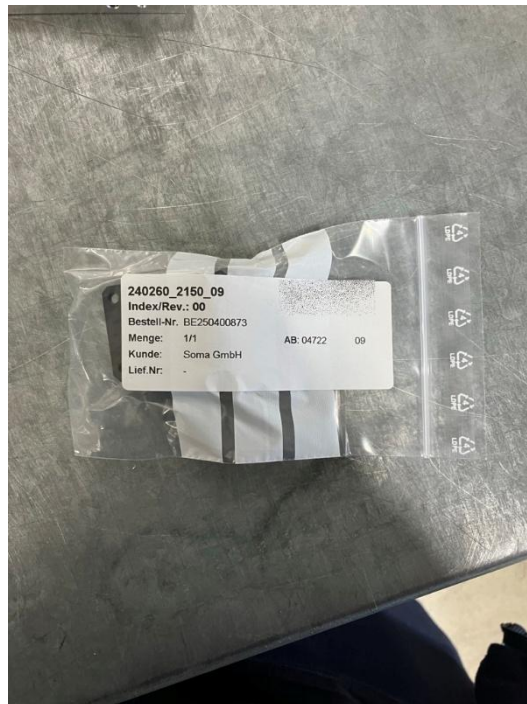
Bild oben links: Es wurden unterschiedliche Fertigungsteile ohne irgendeine Beschriftung und einer Zwischenlage zum Schutz zusammengepackt.

Bild oben rechts: Es fehlt die Bestellnummer und die Stückzahl, lediglich die Zeichnungsnummer ist vorhanden.

Bild unten links: Mehrere Kleinteile wurden in einer Tüte zusammen verpackt ohne irgendeine Beschriftung.

5.2. i.O. Beispiele

Untenstehend Beispielbilder mit Beschriftungen, welche die für uns notwendigen Informationen enthalten:



Die notwendigen Informationen wie

- Bestellnummer
- Artikelnummer/Zeichnungsnummer
- Stückzahl

sind vorhanden und gut sichtbar.